



Agglomerationsprogramm Nidwalden 2011
Freiraum- und Naherholungskonzept

Analyse der Naherholungsräume
Plan Engelbergertal

Massstab	Plan Format	Plan Nummer
1:10'000	55 / 72	1144.1
Datum	gez.	rev.
März 2012	rk	Juli 2012

Theiler GmbH
LANDSCHAFTSENTWICKLUNG, LANDSCHAFTSGESTALTUNG
GRÜNLÄCHENMANAGEMENT, ARTENSCHUTZ
6460 Altdorf, Heggisse 1, Tel. 041 871 14 45, Fax 041 871 12 45
6363 Dallenwil, Oberstrasse 8 | 6005 Luzern, Bergstrasse 29

- Legende:**
- Naherholungsraum
 - Naherholungsachse
 - Fuss-, Wander- und Velonetz
 - A-Z** Ziele, lokalisiert
 - A-Z** Ziele, nicht lokalisiert



Gestaltung Erholungsraum:
Nr.: 4 Name: Oberdorf
Lage: Talboden zwischen Oberdörfer Wald und Bahnlinie

Ausgangssituation:
Tätigkeiten / Erlebnisse:

- Spazieren, Wandern, Velo fahren, Inlineskaten, Joggen, Schwimmen, Baden, Reiten
- Schauen, Begegnen, Natur beobachten
- Spielen mit Naturmaterialien
- Entspannen, Ausruhen (Liegen)
- Picknick, Grillieren

Attraktion / Erlebnis:

- Aussicht auf die nahen Berge

Erreichbarkeit auf Zentrum:

- Kurzausflug

Infrastruktur:

- keine

Topografie, Landschaft und Immissionen:

- Wenig ansteigender Talboden
- Steil aufsteigende Berge, eher schattig
- Lärmimmissionen durch Kantonsstrasse und Bahn



Zusammenfassung:
Wichtiger Erholungsraum zwischen Dallenwil und Stans, der jedoch relativ ausgeräumt ist und wenig landschaftsräumliche Strukturen bietet. Speziell ist der Rad- und Wanderweg ohne motorisierten Verkehr zwischen Geren und Kapelle St. Heinrich.

Ziele "Erhalten":

- A Attraktiver Veloweg durch bäuerliche Siedlung

Ziele "Fördern":

- K Offenlegung des eingedolten Dorfbaches
- L Einzelbäume und Sitzgelegenheiten an Wegkreuzungen oder Allee entlang Wanderweg
- M Verkehrsberuhigung entlang Stadtstrasse
- N Wegbegleitende, landschaftsorientierte Aufwertungen: Latenzäune, Blumenwiesenstreifen, Tierweiden, Vermarktung ab Hof usw.

Gestaltung Erholungsraum:
Nr.: 1 Name: Oberau
Lage: Talboden zwischen Wolfenschüssen und Dallenwil rechts und links der Engelbergeraa

Ausgangssituation:
Tätigkeiten / Erlebnisse:

- Spazieren, Wandern, Velo fahren, Inlineskaten, Joggen, Schwimmen, Baden, Reiten
- Schauen, Begegnen, Natur beobachten
- Spielen mit Naturmaterialien
- Entspannen, Ausruhen (Liegen)
- Picknick, Grillieren

Attraktion / Erlebnis:

- Engelbergeraa
- Aussicht auf die nahen Berge

Erreichbarkeit auf Zentrum:

- Halbtagesausflug

Infrastruktur:

- Fussballplatz
- Sitzgelegenheiten (wenige)

Topografie, Landschaft und Immissionen:

- Wenig ansteigender Talboden
- Steil aufsteigende Berge, eher schattig
- Lärmimmissionen durch Kantonsstrasse



Zusammenfassung:
Wichtiger Erholungsraum mit vielfältigem und speziellem Angebot. Speziell ist die gut nutzbare Strasse mit geringem motorisiertem Verkehrsaufkommen. Das Landschaftselement „Engelbergeraa“ charakterisiert den Landschaftsraum.

Ziele "Erhalten":

- A Strasse von Durchgangsverkehr freihalten
- B Bestehendes Wegnetz erhalten, kein weiterer Ausbau
- C Wegbegleitende Trockenmauern erhalten und richtig sanieren
- D Rechtsufrig unterhalb Oberau Ruhbereich für Natur und individuelle Erholung freihalten

Ziele "Fördern":

- K Zugang zur Engelbergeraa, Koordination mit Hochwasserschutz-Projekt
- L Infrastruktur (Sitzgelegenheiten) vor allem bei Oberau ausbauen
- M Wegbegleitende Trockenmauern aufwerten
- N Wegverzweigung durch Einzelbaum markieren



Die Engelbergeraa bildet ein wichtiges Landschaftselement für die Naherholung. Im Bereich zwischen Dallenwil und Wolfenschüssen könnte der Naherholungsraum durch eine Aufwertung der Engelbergeraa stark aufgewertet werden.



Gestaltung Erholungsraum:
Nr.: 2 Name: Wilgass
Lage: Tal zwischen Ennerberg und Oberdorf

Ausgangssituation:
Tätigkeiten / Erlebnisse:

- Spazieren, Wandern, Velo fahren, Inlineskaten, Joggen, Schwimmen, Baden, Reiten
- Schauen, Begegnen, Natur beobachten
- Spielen mit Naturmaterialien
- Entspannen, Ausruhen (Liegen)
- Picknick, Grillieren

Attraktion / Erlebnis:

- Landschaft (kleines Tal)
- Geologischer Aufschluss und Schotterwände

Erreichbarkeit auf Zentrum:

- Halbtagesausflug

Topografie, Landschaft und Immissionen:

- Kleiner Pass mit westlich anschliessendem Tälchen
- Einmalige Topografie für einen Erholungsraum in Nidwalden
- Wenig Verkehr, ruhige Lage

Infrastruktur:

- keine



Zusammenfassung:
Erholungsraum mit seltener Topografie. Das kleine Tal mit Pass verbindet die Landschaftsräume Oberdorf und Buochs.

Ziele "Erhalten":

- A Geringes Verkehrsaufkommen
- B Ruhbereich rechtsufrig der Engelbergeraa für Natur und individuelle Nutzung freihalten

Ziele "Fördern":

- K Strassenbegleitende Elemente (unten Kopfweiden, oben Obstbäume) zur Bereicherung der Vielfalt
- L Aussichtspunkte mit Sitzgelegenheiten im oberen Bereich
- M Zugang und Information zu geologischem Aufschluss
- N Eventuell später neuer Weg über Deponie zu Teichen



Zusammenfassung:
Der Erholungsraum Wilgass ist durch seine Topografie eine Singularität für Nidwalden. Im unteren Bereich könnten Kopfweiden, im oberen Bereich Obstbäume die Landschaft für die Naherholung aufwerten.

Gestaltung Erholungsraum:
Nr.: 3 Name: Unter Allmend
Lage: Talboden zwischen Büren und Oberdorf rechts und links der Engelbergeraa

Ausgangssituation:
Tätigkeiten / Erlebnisse:

- Spazieren, Wandern, Velo fahren, Inlineskaten, Joggen, Schwimmen, Baden, Reiten
- Schauen, Begegnen, Natur beobachten
- Spielen mit Naturmaterialien
- Entspannen, Ausruhen (Liegen)
- Picknick, Grillieren

Attraktion / Erlebnis:

- Engelbergeraa
- Aussicht auf die nahen Berge

Erreichbarkeit auf Zentrum:

- nutzbar für kürzeren oder längeren Spaziergang

Topografie, Landschaft und Immissionen:

- Wenig ansteigender Talboden
- Steil aufsteigende Berge, mit Ausnahme des Lebensraumes "Engelbergeraa" wenig naturnahe Strukturen
- wenig Lärm

Infrastruktur:

- Sitzgelegenheiten (v.a. rechtsufrig der Engelbergeraa)



Zusammenfassung:
Wichtiger Erholungsraum mit vielfältigem und speziellem Angebot. Speziell ist die gut nutzbare Strasse mit geringem motorisiertem Verkehrsaufkommen. Das Landschaftselement „Engelbergeraa“ charakterisiert den Landschaftsraum, welcher sonst relativ ausgeräumt ist und wenig landschaftsräumliche Strukturen enthält.

Ziele "Erhalten":

- A Strasse bzw. Weg mit wenig motorisierten Verkehr
- B Zugang zur Engelbergeraa linksufrig

Ziele "Fördern":

- K Wegbegleitende, landschaftsorientierte Strukturen: Latenzäune, Blumenwiesenstreifen, Tierweiden, Vermarktung ab Hof usw.
- L Einzelbäume und Sitzgelegenheiten an Wegkreuzungen oder Allee entlang Strasse rechtsufrig der Engelbergeraa